

Anmeldung zur Fortbildung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung am 18.11. und 19.11.2021 in Hannover an:

Name, Vorname

Institut, Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Wir bitten alle Teilnehmenden, sich bis zum 16.11.2021 mit dem Anmeldeformular per Post oder E-Mail anzumelden:

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Königstraße 6
30175 Hannover
E-Mail: switolla@ethnomed.com

Termin, Ort und Information

Datum: Donnerstag, 18.11.2021 und Freitag, 19.11.2021
Uhrzeit: 16 bis 19 Uhr (beide Tage)
Schulungsort: Onlineplattform ZOOM
Referentin: Dr. phil. Idah Nabateregga

Weitere Informationen

Sandrine Witolla
Standortkoordination MiMi-Gewaltprävention
E-Mail: switolla@ethnomed.com

Bundesweiter Projektträger

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Ramazan Salman
Königstraße 6 · 30175 Hannover



Projektpartner

Duale Hochschule Baden-Württemberg
Villingen-Schwenningen (DHBW)
Department of „Mental Health
and Addiction“



Förderer

Das Projekt „MiMi-Gewaltprävention“ wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

Impressum

Herausgeber: Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. (EMZ)
Königstraße 6 · 30175 Hannover
Bildnachweis: Tom Platzer
© Ethno-Medizinisches Zentrum e.V., alle Rechte vorbehalten



Gewaltprävention
Mit Migranten
für Migranten

MiMi-Gewaltprävention mit Migrantinnen für Migrantinnen



Fachkräftefortbildung (m/w/d)

Weibliche Genital- verstümmelung/Cutting (FGM/C)

am 18.11. und 19.11.2021
Online über Zoom

Hintergrund des Projektes

Gewalt stellt laut der Weltgesundheitsorganisation eines der größten Gesundheitsrisiken für Frauen und Kinder dar. Geflüchtete Frauen*, Migrantinnen* und Kinder haben ein besonders hohes Risiko, Gewalt vor, während und nach der Flucht zu erleiden. Die Betroffenen sind oftmals nicht ausreichend über ihre Rechte oder Unterstützungsmöglichkeiten informiert.

Das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. (EMZ) und die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) entwickeln daher im Rahmen des bundesweiten Projektes „MiMi-Gewaltprävention mit Migrantinnen für Migrantinnen“ interkulturelle Konzepte für vorbeugende Maßnahmen zur Eindämmung der Gewalt gegen Frauen.

Zu diesen Konzepten gehören u.a. folgende Bausteine:

- Interkulturelle Mediator*innenschulungen
- Muttersprachliche Informationsveranstaltungen
- Fortlaufende Fortbildungen
- Ratgeber „Gewaltschutz für Frauen in Deutschland“

Auf diese Weise werden geflüchtete Frauen und Mädchen bundesweit über Formen von Gewalt, Frauenrechte und Schutzmöglichkeiten aufgeklärt.

Ein Teil des Projektes richtet sich darüber hinaus auch an **Fachkräfte aus dem Gewaltschutz- und Gesundheitssystem sowie fachähnlichen Arbeitsbereichen.**

Speziell für diese Gruppe bieten wir eine Fachkräftefortbildung zum Thema Resilienz- und Stressmanagement im beruflichen Alltag und im Kontext kultureller Konflikte an.

Was wird in der Fortbildung vermittelt?

Fachkräfte und Multiplikator*innen aus dem Gewaltschutz- und Gesundheitsbereich, so wie Personen aus fachähnlichen Bereichen, die eng mit Migrant*innen zusammenarbeiten, bilden die Zielgruppe.

Inhalte der Fortbildung:

18.11.2021, 16 bis 19 Uhr – Teil 1 Basis Informationen

Begriffsdefinitionen und Formen, Begriffserklärung und Sprachempfehlung, Verbreitung, Alter der Betroffenen, Rechtfertigungen, Medikalisierung, Folgen, Rechtslage in Deutschland

19.11.2021, 16 bis 19 Uhr – Teil 2 Umgang mit Betroffenen/Unterstützungsmöglichkeiten

Auswirkung von FGM/C und Probleme bei der Hilfestellung, Gefährdung erkennen, Umgang mit beschnittenen Frauen, Intervention bei FGM/C, Prävention und Unterstützung

Referentin Dr. phil. Idah Nabateragga:

Als selbständige Dozentin besitzt Dr. Nabateragga sowohl interkulturelle als auch langjährige institutionelle Kompetenz. Sie hat jahrzehntelange Erfahrung mit Präventions-, Schutz- und Interventionsmaßnahmen zur weiblichen Genitalverstümmelung, sowie im Umgang mit Betroffenen, mit der Basis-/Communityarbeit und bietet Fortbildungen für relevante Berufsgruppen an.

Anmeldung zur Fortbildung

Bemerkungen/Wünsche:

Ethno-Medizinisches Zentrum e. V.
Sandrine Witolla
Königstraße 6
30175 Hannover

